

Hibakusha Worldwide

Eine Ausstellung der IPPNW

Diese Ausstellung ist den Millionen von Menschen gewidmet, deren Leben, Umwelt und Gesundheit durch die Atomwirtschaft beeinträchtigt sind: Den indigenen Völkern, deren Heimat durch Uranbergbau in atomare Wüsten verwandelt wurden, den Menschen in den Atomwaffentestgebieten, den Überlebenden von Hiroshima und Nagasaki, sowie den Opfern radioaktiver Verseuchung durch militärische und zivile Atomkatastrophen.



Über die Ausstellung

Im Japanischen werden die Überlebenden von Hiroshima und Nagasaki „Hibakusha“ genannt. Viele von ihnen setzen sich für eine Welt frei von atomarer Bedrohung ein – meist, indem sie den jün-

geren Generationen ihre Geschichte erzählen. Überall auf der Welt folgen andere mutige Menschen ihrem Beispiel. Als Ärztinnen und Ärzte sehen wir uns in der Pflicht, über die Zusammenhänge der zivilen und militärischen Atomindustrie und über die gesundheitlichen Gefahren von Radioaktivität aufzuklären. Präsentiert werden dabei 50 exemplarische Orte.

Mit großer Sorgfalt recherchiert, stellt die Posterausstellung die Zusammenfassung der aktuellsten wissenschaftlichen Forschung zu diesen 50 Fallbeispielen dar. Dabei ist wichtig zu betonen, dass die Ausstellung nicht den Anspruch hat, umfassend zu sein. Neben den ausgewählten Beispielen gibt es weltweit viele andere Orte, die ebenfalls einen Platz in der Ausstellung verdient hätten. Die hier gezeigten Plakate sollen auf grundlegende Probleme hinweisen, die öffentliche Wahrnehmung der gesundheitlichen und ökologischen Folgen der Atomwirtschaft erhöhen, die BesucherInnen animieren, kritische Fragen zu formulieren, sowie die Zusammenhänge zwischen militärischer und ziviler Atomwirtschaft illustrieren.

Die Internationale Ärzte für die Verhütung des Atomkrieges (IPPNW) arbeiten weltweit für eine friedliche, atomtechnologiefreie und menschenwürdige Welt. 1985 erhielten sie für ihre Überzeugungsarbeit während des Kalten Krieges den Friedensnobelpreis.

www.hibakusha-worldwide.org

ippnw@ippnw.de | www.ippnw.de

Verantwortlich im Sinne des Presserechts: Dr. Alex Rosen



Hibakusha worldwide



Eine Ausstellung der Deutschen Sektion der
Internationalen Ärzte für die Verhütung des Atomkrieges
– Ärzte in sozialer Verantwortung e. V. (IPPNW)
Körnerstraße 10 | 10967 Berlin
ippnw@ippnw.de | www.ippnw.de
V.i.S.d.P.: Dr. Alex Rosen